**Deutscher Bundestag**
**11. Wahlperiode**

**Drucksache 11/1239**

19. 11. 87

Sachgebiet 63

# Änderungsantrag

**der Abgeordneten Frau Vennegerts, Frau Flinner und der Fraktion DIE GRÜNEN**

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1988**
**hier: Einzelplan 10**
**Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
**— Drucksachen 11/700 Anlage, 11/1060, 11/1081 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 10 02 wird in Titel 652 05 – Zuweisungen zur Förderung eines Großversuchs „Grünbrache" – die Zweckbestimmung wie folgt gefaßt:

‚Zuweisungen zur Förderung eines Großversuchs „Leguminosengrünbrachenutzung"'

Die Erläuterungen werden wie folgt gefaßt:

„Die Förderung wird für Betriebe gewährt, die im Rahmen einer mindestens fünfgliedrigen Fruchtfolge eine Leguminosengrünbrachenutzung durchführen und auf den geförderten Flächen keine Düngemittel und Pestizide einsetzen. Das heißt, es ist für die Betriebe, die am Großversuch teilnehmen, erlaubt, das Futter zu nutzen, das auf den Flächen wächst, die aus dem Getreideanbau herausgenommen werden."

Bonn, den 19. November 1987

**Frau Vennegerts**
**Frau Flinner**
**Ebermann, Frau Rust, Frau Schoppe und Fraktion**

## Begründung

Die Bereitschaft der Bauern, den Getreideanbau einzuschränken, wird durch die Einführung einer Leguminosengrünbrachenutzung verbessert; die Getreideüberschußerzeugung vermindert sich, ebenfalls der Importfuttermittelbedarf. Die Erweiterung der Fruchtfolgen verbessert die Bodengare und die ökologische Situation auf dem Lande, auch durch die Einsparung von Nitratdüngemitteln und Pestiziden.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333